

Anlage II

Sonderbudget Personalkosten (Übersicht über die Einsparungseffekte bei betriebsbedingten Kündigungen)

Zugrunde gelegt werden angenommene betriebsbedingte Kündigungen von 200 Beschäftigten. Kassenwirksam werden diese frühestens zum IV. Quartal 2005 unter Beachtung zusätzlicher Leistungen wie Abfindungszahlungen, Anwalts- und Prozesskosten sowie Vergleichssummen, so dass es in 2005 zu keiner Kosteneinsparung kommen kann. Die Mehrbelastungen werden entsprechend ausgewiesen.

2005

- **Personalkosten (Ø)** = 39.800,- € x 200 MA = 7.960.000 € p.a. = **1.990.000 € PK für 1 Quartal** (Kassenwirksame Ersparnis in 2005)
- **Abfindungszahlungen:**
 - a) 5-fache Monatsvergütung für 180 MA = **2.199.600 € Abfindung nach TV**
zuzüglich Jahreseinkommen für 20 MA = **796.000 € (Betrag aufgrund gerichtl. Vergleiches)**
gesamt = 2.995.600 €
 - b) 7-fache Monatsvergütung für 180 MA = **3.079.440 € Abfindung nach TV (Höchstgrenze)**
zuzüglich Jahreseinkommen für 20 MA = **796.000 € (Betrag aufgrund gerichtl. Vergleiches)**
gesamt = 3.875.500 €
- **Sachkosten- Ersparnis:** 5.400 € Sachkosten + 10.200 € Inform.techn.Unterstützg. = 15.600 € p.a./Arbeitsplatz (KGST)
15.600 € x 200 MA = **3.120.000 €¹**
- **Beratungskosten Anwaltskanzlei:** = **120.000 €**
- **Prozesskosten:** zur Höhe der Prozesskosten können keine verbindlichen Aussagen getroffen werden

¹ Die Ersparnis von Sachkosten i.H.v. 3.120.000 € ist eine rein theoretische Betrachtung – sie ist nicht unmittelbar haushaltswirksam und im Einzelnen nicht nachweisbar.

